

## KURZ NOTIERT

## KLEIN MARIA DREIEICHEN

**Uniformierten- und Vereins-Wallfahrt.** Der ÖKB lädt am Sonntag, dem 28. September, zur 4. Uniformierten- und Vereins-Wallfahrt nach Klein Maria Dreieichen ein. Die Andacht beginnt um 14 Uhr vor der Waldkapelle. Bei Regen wird diese in die Pfarrkirche Groß verlegt. Der ÖKB wünscht sich, dass viele Uniformierte mit ihren Angehörigen an der Andacht teilnehmen. Im Anschluss wird für eine kleine Jause gesorgt. Der Wallfahrtsort ist über Oberfella-brunn und Groß erreichbar.

## Finalsieg gegen Immerblau

**RFJ-Hobbyfußballturnier |** Ring Freiheitlicher Jugend lud zum Kick nach Wullersdorf und spendet die Einnahmen dem Nachwuchs des SKW.

**WULLERSDORF |** Rund 150 Besucher versammelten sich auf der Karl-Amon-Sportanlage in Wullersdorf, um dem ersten Hobbyfußballturnier des RFJ Hollabrunn beizuwohnen, darunter auch RFJ-Landesobfrau Marlene Krebitz, Bundesobmann Udo Landbauer und Nationalratsabgeordneter Christian Lausch.

Zehn Teams traten zum freundschaftlichen Wettstreit

an und am Ende standen einander Borussia Immerblau aus Ravelbach und die Mannschaft des RFJ Hollabrunn im Finale gegenüber. Die Hollabrunner hatten die größeren Reserven und setzten sich ungefährdet mit 7:2 durch.

„Es war eine tolle sportliche Veranstaltung. Dank der regen Teilnahme hatten wir gute Einnahmen in der Kantine. Diese

werden dem SK Wullersdorf zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit übergeben“, erklärt Turnierorganisator Michael Sommer, geschäftsführender Obmann des RFJ Hollabrunn.

Moderiert wurde das Turnier von Markus Kahrer. Im nächsten Jahr soll die zweite Auflage des Turniers steigen und der RFJ Hollabrunn wird zur Titelverteidigung antreten.

Hobbykick in Wullersdorf: Moderator Markus Kahrer, Gemeinderat Ignaz Schnötzing, Bundesjugendobmann Udo Landbauer, Christian Lausch, Janin Bleyer, Ines Brenner, Michael Sommer, Gerold Babuschick, Manuel Noe, Alexander Murlasits, Präsident Manfred Frey und die Siegermannschaft des RFJ Hollabrunn. Foto: RFJ



## DIE SCHUTZENGELE-AKTION DER WOCHE

## Tempolimit entlang des Schulweges

**WULLERSDORF |** Die Ferien sind vorbei. Die Kinder besuchen nun wieder Schule und Kindergarten. Um den täglichen Weg der Jüngsten sicherer zu gestalten, rief Landeshauptmann Erwin Pröll die Aktion Schutzengel ins Leben. Dabei werden die Autofahrer vor allem zu Schulbeginn darauf aufmerksam gemacht, dass sie aufmerksamer und rücksichtsvoller unterwegs sein sollten.

Damit die Kinder in seiner Gemeinde sicher zur Schule kommen, hat Bürgermeister Richard Hogl mit seinen Gemeinderäten für eine 30er-Zone im Bereich der Schulen und des Kindergartens gesorgt. Damit diese Beschränkung nicht zu übersehen ist, steht die gemeindeeigene Tempoanzeige seit Schulanfang nun ebenfalls in diesem Be-

reich. So wird den Lenkern sofort vor Augen geführt, ob sie zu schnell dran sind und sie können ihr Tempo noch reduzieren, um die Kinder nicht zu gefährden.

„Wir haben die Anzeigentafel dort aufgestellt, um gerade im derzeit vermehrten Verkehrsaufkommen in Wullersdorf – bedingt durch die Baustellen des Ortes – auf die Situation der Kinder aufmerksam zu machen“, berichtet Gemeindechef Hogl. Damit die Kinder besser gesehen werden können, wurden zu Schulbeginn an Volksschul- und Kindergartenkindern Schutzengel-Aufkleber verteilt, welche die Kids im Straßenverkehr noch besser sichtbar machen. So kann manch gefährliche Situation vermieden werden. Hogl und seine Gemeinderäte unterstützen diese Aktion gerne, damit die jüngsten Gemeindebürger sicher in Schule und Kindergarten gelangen.



Bürgermeister Richard Hogl, Obfrau der ÖVP-Frauenbewegung Veronika Wilfinger und Gemeinderätin Annemarie Maurer unterstützen die Aktion Schutzengel, damit Julia, Sebastian und Simon und ihre Freunde sicher in die Schule gehen können.

Foto: Hans Gschwindl